jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/3/22 5Ob510/91, 8Ob525/91, 2Ob5/93, 3Ob518/93, 8Ob1653/93, 1Ob581/93, 1Ob598/93, 4Ob521/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.03.1991

Norm

ZPO idF WGN 1989 §502 Abs2 K
ZPO §508a

Rechtssatz

Gemäß § 502 Abs 2 ZPO ist die Revision jedenfalls - das heißt unabhängig vom Vorliegen der in§ 502 Abs 1 ZPO näher umschriebenen erheblichen Rechtsfragen - unzulässig, wenn der Streitgegenstand, über den das Berufungsgericht entschieden hat, an Geld oder Geldeswert fünfzigtausend Schilling nicht übersteigt, es sei denn, dass einer der in § 502 Abs 3 ZPO geregelten Ausnahmefälle (Z 1: bestimmte familienrechtliche Streitigkeiten; Z 2: einzelne der in§ 49 Abs 2 Z 5 JN genannten Streitigkeiten) gegeben ist. "Jedenfalls" heißt in allen Fällen, bedeutet also einen Ausschluss des Rechtszuges an den OGH schlechthin und schließt daher auch eine sogenannte außerordentliche Revision aus.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 510/91
  Entscheidungstext OGH 22.03.1991 5 Ob 510/91
- 8 Ob 525/91
  Entscheidungstext OGH 21.03.1991 8 Ob 525/91
- 2 Ob 5/93
  Entscheidungstext OGH 11.03.1993 2 Ob 5/93
  Veröff: ZVR 1994/17 S 27 = JBl 1993,794
- 3 Ob 518/93
  Entscheidungstext OGH 02.06.1993 3 Ob 518/93
  Auch
- 8 Ob 1653/93
  Entscheidungstext OGH 14.10.1993 8 Ob 1653/93
  Auch
- 1 Ob 581/93
  Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 581/93
  Auch; nur: Gemäß § 502 Abs 2 ZPO ist die Revision jedenfalls - das heißt unabhängig vom Vorliegen der in§ 502

Abs 1 ZPO näher umschriebenen erheblichen Rechtsfragen - unzulässig, wenn der Streitgegenstand, über den das Berufungsgericht entschieden hat, an Geld oder Geldeswert fünfzigtausend Schilling nicht übersteigt. (T1)

- 1 Ob 598/93
  Entscheidungstext OGH 19.10.1993 1 Ob 598/93
  Auch; nur T1; Beisatz: Bei einem fünfzigtausend Schilling nicht übersteigenden Entscheidungsgegenstand ist die Revision absolut unzulässig, und zwar auch dann, wenn die Entscheidung von der Lösung einer erheblichen Rechtsfrage abhinge. (T2)
- 4 Ob 521/95
  Entscheidungstext OGH 25.04.1995 4 Ob 521/95
  nur T1
- 4 Ob 569/95
  Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 569/95
  nur T1
- 1 Ob 577/95
  Entscheidungstext OGH 27.07.1995 1 Ob 577/95
  Auch; nur T1; Beis wie T2
- 4 Ob 2144/96i
  Entscheidungstext OGH 25.06.1996 4 Ob 2144/96i
- 1 Ob 511/96
  Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 511/96
  Auch; Beis wie T2; Beisatz: Der absolute Rechtsmittelausschluss des § 502 Abs 2 ZPO geht der weiteren Zulässigkeitsvoraussetzung des § 502 Abs 1 ZPO vor und verhindert jede Anfechtung des berufungsgerichtlichen Urteils. (T3)
- 7 Ob 2307/96g
  Entscheidungstext OGH 09.10.1996 7 Ob 2307/96g
- 1 Ob 2220/96v
  Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2220/96v
  Auch; nur T1; Beis wie T2
- 10 Ob 2438/96v
  Entscheidungstext OGH 13.12.1996 10 Ob 2438/96v
  Auch; nur T1
- 2 Ob 27/97b
  Entscheidungstext OGH 30.01.1997 2 Ob 27/97b
  nur T1
- 1 Ob 2289/96s
  Entscheidungstext OGH 25.10.1996 1 Ob 2289/96s
  Auch; Beis wie T3
- 4 Ob 2336/96z
  Entscheidungstext OGH 26.11.1996 4 Ob 2336/96z
  nur T1; Beisatz: Eine aufrechnungsweise geltend gemachte Gegenforderung ist - unabhängig von ihrer Höhe - für die Frage der Zulässigkeit der Revision unerheblich, es sei denn, die Gegenforderung wurde im Wege einer Widerklage oder eines Zwischenantrages auf Feststellung geltend gemacht. Dass die Gegenforderung für die Revisionszulässigkeit von Bedeutung ist, wenn sie mit Widerklage geltend gemacht wird, heißt aber nur, dass im Verfahren über die Widerklage die Zulässigkeit der Revision (ua) davon abhängt, ob die Gegenforderung (= Widerklageforderung) S 50.000,-- übersteigt. Hingegen ist die Zulässigkeit der Revision gegen die Entscheidung über die Klage unabhängig von der Gegenforderung (= Widerklageforderung) zu prüfen. (T4) Veröff: SZ 69/266
- 7 Ob 76/97w
  Entscheidungstext OGH 02.04.1997 7 Ob 76/97w
- 1 Ob 171/97x
  Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 171/97x
  Auch; Beis wie T3

- 1 Ob 376/97v
  Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 376/97v
  Auch; Beis wie T2
- 1 Ob 11/98v
  Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 11/98v
  Auch; nur: Gemäß § 502 Abs 2 ZPO ist die Revision jedenfalls - das heißt unabhängig vom Vorliegen der in§ 502 Abs 1 ZPO näher umschriebenen erheblichen Rechtsfragen - unzulässig. (T5); Beisatz: Dies deshalb, weil dieser Rechtsmittelausschluss absolut wirkt. (T6)
- 2 Ob 311/98v
  Entscheidungstext OGH 19.11.1998 2 Ob 311/98v
  Auch; Beisatz: Hier: § 502 Abs 2 ZPO idF WGN 1997. (T7)
- 7 Ob 132/99h
  Entscheidungstext OGH 28.05.1999 7 Ob 132/99h
  Auch
- 1 Ob 228/00m
  Entscheidungstext OGH 28.11.2000 1 Ob 228/00m
  Vgl; Beisatz: Streitgegenstand, über den das Gericht zweiter Instanz entschieden hat, ist jener der Entscheidung des Berufungsgerichts, gleichgültig, ob das erstgerichtliche Urteil nun zur Gänze oder zum Teil bestätigt, abgeändert oder aufgehoben wurde. (T8)
- 1 Ob 69/01f
  Entscheidungstext OGH 27.03.2001 1 Ob 69/01f
  Auch; nur T5; Beis wie T7
- 10 Ob 3/03v
  Entscheidungstext OGH 29.04.2003 10 Ob 3/03v
  Auch; Beis wie T3; Beisatz: Damit fehlt es auch an den Voraussetzungen für einen Antrag auf nachträgliche Zulassung der ordentlichen Revision iSd §508 Abs1 ZPO. (T9)
- 6 Ob 25/04a
  Entscheidungstext OGH 26.08.2004 6 Ob 25/04a
  Auch
- 10 Ob 19/05z
  Entscheidungstext OGH 08.03.2005 10 Ob 19/05z
  Auch
- 10 Ob 31/05i
  Entscheidungstext OGH 22.03.2005 10 Ob 31/05i
  Auch; Beis wie T3
- 7 Ob 225/07z
  Entscheidungstext OGH 17.10.2007 7 Ob 225/07z
  Auch; Beis wie T3
- 4 Ob 65/09a
  Entscheidungstext OGH 09.06.2009 4 Ob 65/09a
  Vgl auch; Beisatz: Die Zulässigkeit der Revision ist für die Klage und die Widerklage gesondert zu prüfen. (T10)
- 3 Ob 15/21h
  Entscheidungstext OGH 25.02.2021 3 Ob 15/21h
  Vgl; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0042941

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at